

Info über die Gemeinderatssitzung vom 09.11.2018

A. Öffentlicher Teil:

1. Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 14.09.2018 wurde nach Ablehnung einer Formalkorrektur angenommen.

2. Beratung und Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 mit Anlagen gem. §114 Absatz 1, Satz 1 GemO und die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Der Gemeinderat beschließt gem. § 114 Abs.1 der Gemeindeordnung (GemO) über die Feststellung der Jahresabschlüsse, die zuvor durch die gewählten Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 110 Abs.2 der GemO zu prüfen sind. Am 30.08. wurde die Jahresrechnung 2017 mit allen Anlagen geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Ratsmitglieder beschließen daher die Feststellung der Jahresrechnung 2017 einstimmig.

Weiterhin erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten einstimmig Entlastung gemäß § 114 Abs.1 der Gemeindeordnung.

Ortsbürgermeister und Beigeordnete nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gem.VV zu § 114 GemO nicht teil.

3. Beratung und Beschluss über eine Änderung der Friedhofssatzung

Die vorgeschlagene Änderung in § 16 Abs. 2 beinhaltet bei Wiesengräbern mit Sargbestattung die Pflegearbeiten für den Abstandstreifen von 0,3m Breite auf die Angehörigen bzw. Pflegebeauftragten der Grabstellen zu übertragen.

Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Damit bleibt die Ortsgemeinde bei Wiesengräbern mit Sargbestattung für die Pflegearbeiten im Bereich des Abstandstreifens zwischen den Grabstellen zuständig. In diesem Zusammenhang werden Angehörige und Pflegebeauftragte darauf hingewiesen, den Grabschmuck bei Wiesengräbern der Friedhofssatzung entsprechend deutlich zu reduzieren um die Mäh- und Pflegearbeiten im Nahbereich der Grabsteine zu ermöglichen.

4. Beratung und Beschluss über die Hundesteuersätze 2019

Die Hundesteuersätze für 2019 sollen unverändert aus 2018 wie folgt übernommen werden.

- Erster Hund : 50,-€
- Zweiter Hund : 100,-€
- Weitere Hunde: 150,-€

Für die Besteuerung von Kampfhunden wurde der jeweils 10-fache Hundesteuersatz beschlossen.

5. Informationen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über

- die erneute Beantragung (3.Wiederholungsantrag) von Fördermitteln für den beim Ausbau der „Mittelstraße und „Zum alten Berg“ bei der Ortsgemeinde verbleibenden Kostenanteil
- Brennholzbestellungen für Frühjahr 2019 in Höhe von 35 Festmetern
- die Themen der Bürgermeisterdienstbesprechung der Verbandsgemeinde vom 20.09.2018
- den Verwendungsnachweis zum Zuschussantrag der Ortsgemeinde für den Ausbau der L 289 und der K 16 in der Ortslage Burbach

6. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden Fragen zum/zur/zu:

- Verwendung der Hundesteuereinnahmen in den Ortsgemeinden
- Rückschnitt und Pflegemaßnahmen an gemeindlichen Obstbäumen
- Reduzierung von Grabschmuck auf Wiesengräbern (siehe TOP 3)
- Außenbeleuchtung im Bereich der Zufahrt Mehrzweckraum Schulstraße 8
- Freischneiden der Straßenleuchte Ringstraße / Ecke Bergstraße im OT Wintershof

gestellt und soweit in der Sitzung möglich vom Ortsbürgermeister beantwortet.

7. Anfragen von Ratsmitgliedern

Es wurden Anfragen zum/zur/zu:

- Aufforstung der Freiflächen nach Baumfällarbeiten aufgrund Borkenkäferbefall (Berücksichtigung bei Forstwirtschaftsplänen 2019)
- Eingeschränktes Lichttraumprofil durch Bäume in Pflanzbeeten des Birkenweges

gestellt und vom Ortsbürgermeister beantwortet.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Hundesteuerbestandsliste als Grundlage für die Besteuerung 2019 aktualisiert. Weiterhin informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über den Eingang einer Initiativbewerbung für eine Vollzeitstelle als Gemeindearbeiter.